

Forderungen von Verdi (Fachbereich Handel) zum Lohn- und Gehaltstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern zur Tarifrunde 2021

Die Große Tarifkommission für den Einzel- und Versandhandel in Bayern hat am 8. März 2021, nach Diskussion und der Auswertung einer digitalen/schriftlichen Befragung der Beschäftigten in den Betrieben, für die anstehende Tarifrunde 2021 folgende Forderung zum Lohn- und Gehaltstarifvertrag einstimmig beschlossen:

- **Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 4,5 Prozent plus 45 Euro pro Monat.**
- **Erhöhung der unteren Beschäftigtengruppen und Löhne auf ein rentenfestes Mindesteinkommen von 12,50 Euro in der Stunde.**
- **Die Laufzeit des Tarifvertrages soll 12 Monate betragen.**
- **In einer gemeinsamen Initiative soll die Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge im Einzelhandel wieder erreicht werden.**

Für tarifgebundene Krisenunternehmen/-betriebe bietet Verdi differenzierte tarifliche Lösungen auf Unternehmens-/Betriebsebene zur Zukunfts- und Beschäftigungssicherung durch entsprechende Unternehmenstarifverträge an. Der Tarifvertrag Beschäftigungssicherung aus dem Jahre 2006 bietet hierfür laut Verdi „eine gute Grundlage zu differenzierten Lösungen für Unternehmen“.